

Börsenumsätze

von derivativen Wertpapieren



Deutscher Derivate Verband

Börsenumsätze im Juni auf niedrigem Niveau

Kapitalschutz-Zertifikate im Plus

Im Juni verzeichneten die Börsen in Stuttgart und in Frankfurt bei Anlagezertifikaten und Hebelprodukten Umsätze von 4,36 Mrd. Euro. Sie lagen damit um 25,9 Prozent unter dem Stand des Vormonats, der durch einen kräftigen Anstieg des Handels geprägt war. Die Zahl der Kundenorders sank um 27,4 Prozent auf 501.439. Die durchschnittliche Ordergröße lag im Juni bei 8.695 Euro nach 8.520 Euro im Mai.

Das Handelsvolumen bei den Anlageprodukten nahm um 20,3 Prozent auf 2,12 Mrd. Euro ab. Die durchschnittliche Ordergröße betrug hier 21.232 Euro.

Auch bei den Hebelprodukten ging der Handel im Juni zurück. Die Umsätze der Optionsscheine und Knock-Out Produkte sanken um 30,5 Prozent auf 2,24 Mrd. Euro. Die durchschnittliche Ordergröße hatte ein Volumen von 5.582 Euro.

Neuemissionen

Die Emissionstätigkeit der Banken war im Juni stärker als noch im Mai. Die Emittenten ließen an den deutschen Börsen 58.725 neue Produkte listen nach 57.439 im Vormonat. Zum Monatsende waren insgesamt 418.654 Anlagezertifikate und Hebelprodukte an den Börsen notiert.

Produktkategorien

Die börslichen Umsätze von **Kapitalschutz-Zertifikaten** nahmen im Vergleich zum Mai um 3,3 Prozent auf 201 Mio. Euro zu. Ihr Marktanteil stieg um 1,3 Prozentpunkte auf 4,6 Prozent. Die Zahl der Kundenorders ging von 12.045 auf 11.961 zurück. Die Börsen verzeichneten eine durchschnittliche Ordergröße von 16.835 Euro. ▶▶

INHALT

| | |
|---|----|
| Zahl der Neuemissionen | 4 |
| Gesamtzahl der Produkte | 4 |
| Umsatz nach Produktkategorien | 5 |
| Anlageprodukte nach Basiswerten | 6 |
| Hebelprodukte nach Basiswerten | 6 |
| Kapitalschutz-Zertifikate nach Basiswerten | 7 |
| Aktienanleihen nach Basiswerten | 7 |
| Strukturierte Anleihen nach Basiswerten | 7 |
| Discount-Zertifikate nach Basiswerten | 7 |
| Express-Zertifikate nach Basiswerten | 8 |
| Index- und Partizipations-Zertifikate nach Basiswerten | 8 |
| Bonus-Zertifikate nach Basiswerten | 8 |
| Outperformance- und Sprint-Zertifikate nach Basiswerten | 8 |
| Optionsscheine nach Basiswerten | 9 |
| Knock-Out Produkte nach Basiswerten | 9 |
| Marktanteile der Emittenten in derivativen Wertpapieren | 10 |
| Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten mit Kapitalschutz | 11 |
| Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten ohne Kapitalschutz | 12 |
| Marktanteile der Emittenten in Optionsscheinen | 13 |
| Marktanteile der Emittenten in Knock-Out Produkten | 14 |
| Umsatzvolumen nach Börsenplätzen | 15 |
| Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen | 15 |

Börsenumsätze von derivativen Wertpapieren

- Das Handelsvolumen derivativer Wertpapiere an den Börsen in Stuttgart und in Frankfurt sank im Juni um 25,9 Prozent auf 4,36 Mrd. Euro.
- Bei den Basiswerten dominierten im Juni die Indizes sowohl bei den Anlageprodukten (45,6 Prozent) als auch bei den Hebelprodukten (67,2 Prozent).
- Zwei Drittel der Börsenumsätze entfielen im Berichtsmonat auf die Börse Stuttgart und ein Drittel auf die Börse Frankfurt.
- Die ersten drei Plätze der Emittentenrangliste belegten die Deutsche Bank, die Commerzbank und die Royal Bank of Scotland.

Bei den **strukturierten Anleihen** gingen die Börsenumsätze im Juni deutlich zurück. Im Vergleich zum Mai sanken sie um 49,2 Prozent auf 4,58 Mio. Euro. Dadurch verringerte sich auch ihr Marktanteil und lag bei 0,1 Prozent. Die Zahl der Kundenorders fiel von 477 auf 248.

Dagegen wuchs das Handelsvolumen bei den **Aktienanleihen** um 42,9 Prozent auf 157 Mio. Euro. Der Marktanteil erhöhte sich um 1,7 Prozentpunkte auf 3,6 Prozent. Die Zahl der Orders lag bei 8.566. Die durchschnittliche Ordergröße belief sich auf 18.354 Euro.

Discount-Zertifikate verzeichneten im Juni ein Handelsvolumen von 765 Mio. Euro. Das entsprach einem Rückgang von 18,2 Prozent gegenüber dem Vormonat. Die Zahl der Kundenorders lag bei 21.561 und damit um 1,7 Prozent niedriger als noch im Mai. Die durchschnittliche Ordergröße betrug 35.476, der Marktanteil 17,5 Prozent.

Das Interesse der Anleger an **Express-Zertifikaten** ging im Juni weiter zurück. Das Handelsvolumen reduzierte sich gegenüber dem Vormonat um 9,7 Prozent auf 102 Mio. Euro. Der Marktanteil betrug 2,3 Prozent. Die durchschnittliche Ordergröße belief sich auf 13.394. Euro. Die Zahl der Kundenorders lag bei 7.580.

Das Handelsvolumen bei **Bonus-Zertifikaten** sank im Juni deutlich um 28,9 Prozent auf 451 Mio. Euro. Das entsprach einem Marktanteil von 10,4 Prozent. Die Orderzahl ging um 21,6 Prozent auf 20.362 zurück. Die durchschnittliche Ordergröße hatte ein Volumen von 22.169 Euro.

Ebenfalls stark rückläufig war der Handel bei den **Indexprodukten**. Das Umsatzvolumen fiel um 39,8 Prozent auf 325 Mio. Euro. Der Marktanteil betrug 7,5 Prozent nach 9,2 Prozent im Vormonat. Die Zahl der Kundenorders lag bei 21.677. Die durchschnittliche Ordergröße wuchs um 8,3 Prozent auf 14.995 Euro.

Ein ähnliches Bild zeigte sich bei den **Optionsscheinen**. Das Handelsvolumen sank auf 767 Mio. Euro, was einem Rückgang von 40,2 Prozent gegenüber dem Vormonat entsprach. Der Marktanteil betrug hier 17,6 Prozent nach 21,8 Prozent im Mai. Die Zahl der Kundenorders reduzierte sich um 38,2 Prozent und lag bei 124.513. Die durchschnittliche Ordergröße belief sich auf 6.161 Euro.

Ähnlich wie die Optionsscheine verzeichneten auch die **Knock-Out Produkte** einen Rückgang der Handelsaktivität im Juni. Die Börsenumsätze betrugen 1,47 Mrd. Euro und lagen damit 24,2 Prozent unter dem Stand des Vormonats. Die Zahl der Kundenorders sank um 24,0 Prozent auf

277.166. Die durchschnittliche Ordergröße lag bei 5.321 Euro. Knock-Out Produkte hatten einen Marktanteil von 33,8 Prozent.

Anlage- und Hebelprodukte nach Basiswerten

Trotz eines Umsatzrückgangs von 30,5 Prozent auf 967 Mio. Euro dominierten weiterhin **Anlageprodukte mit Indizes als Basiswert** den börslichen Handel. Ihr Marktanteil sank von 52,4 Prozent auf 45,6 Prozent, sodass sich ihr Vorsprung vor Anlageprodukten mit Aktien als Basiswert verringerte. Insbesondere bei Express-Zertifikaten (Anteil: 78,7 Prozent), Indexzertifikaten (62,3 Prozent), und Out-performance- und Sprint-Zertifikaten (61,7 Prozent) investierten Anleger in Produkte mit Indizes als Basiswert.

Das Umsatzvolumen bei **Anlageprodukten mit Aktien als Basiswert** verminderte sich von 897 Mio. Euro im Mai auf 860 Mio. Euro im Juni. Ihr Anteil am Gesamtumsatz der Anlageprodukte erhöhte sich um 6,9 Prozentpunkte auf 40,6 Prozent. Naturgemäß entfiel der höchste Anteil mit 98,0 Prozent auf Aktienanleihen, gefolgt von Discount-Zertifikaten mit 50,2 Prozent und Bonus-Zertifikaten mit 48,2 Prozent.

Das Interesse an **Anlageprodukten mit Rohstoffen als Basiswert** ging im Juni deutlich zurück. Ihr Handels- ►►

volumen fiel um 42,9 Prozent auf 119 Mio. Euro. Dadurch sank auch ihr Marktanteil um 2,2 Prozentpunkte auf 5,6 Prozent. Rohstoffe wurden vor allem von Käufern von Index-Zertifikaten nachgefragt (Anteil: 29,0 Prozent).

Bei **Hebelprodukten** lag der Fokus des Anlegerinteresses mit einem Umsatz von 1,51 Mrd. Euro bzw. einem Anteil von 67,2 Prozent bei den Indexprodukten. Das war ein Minus von 29,1 Prozent. **Indizes als Basiswert** dominierten sowohl bei den Optionsscheinen (64,1 Prozent) als auch bei den Knock-Out Produkten (68,8 Prozent).

Der Umsatz bei Hebelprodukten mit **Aktien als Basiswert** fiel im Juni um 30,7 Prozent und lag im bei 352 Mio. Euro. Das entsprach einem Anteil von 15,7 Prozent. Dabei entfiel mit 25,0 Prozent ein Viertel auf Optionsscheine mit Aktien als Basiswert. Bei den Knock-Out Produkten waren es dagegen nur 10,9 Prozent.

Hebelprodukte mit **Rohstoffen als Basiswert** kamen auf einen Umsatz von 247 Mio. Euro und einem Marktanteil von 11,0 Prozent. Bei den Optionsscheinen betrug ihr Anteil 5,8 Prozent, bei den Knock-Out Produkten 13,8 Prozent.

Marktanteile der Emittenten

Die Rangliste der Emittenten wurde auch im Juni von der Deutschen Bank mit einem Handelsvolumen von 1,33 Mrd. Euro und einem Marktanteil von 30,4 Prozent angeführt. Die Commerzbank belegte mit einem Handelsvolumen von 859 Mio. Euro und einen Marktanteil von 19,7 Prozent wieder den zweiten Platz. Die Royal Bank of Scotland kam im Juni mit einem Umsatz von 360 Mio. Euro und einem Marktanteil von 8,3 Prozent auf den dritten Rang. Sie tauschte mit der Citigroup die Plätze, die mit einem Handelsvolumen von 339 Mio. Euro und einem Marktanteil von 7,8 Prozent Platz vier erreichte. Auf dem fünften Rang folgte die BNP Paribas mit einem Umsatz von 292 Mio. Euro, was einem Marktanteil von 6,7 Prozent entsprach.

Umsätze der Börsen

Die Umsätze an der Börse Stuttgart sanken im Monatsvergleich um 24,7 Prozent auf 2,95 Mrd. Euro. Dies war ein Marktanteil von 67,7 Prozent. Die Zahl der Kundenorders betrug 306.901. Das Handelsvolumen der Börse in Frankfurt fiel von 1,96 Mrd. Euro auf 1,41 Mrd. Euro. Der Marktanteil lag bei 32,3 Prozent. Die Zahl der Orders belief sich auf 194.538. ■

STATISTIK: Erläuterungen zur Methodik

Die Statistik umfasst die börslichen Umsätze der Präsenzbörsen Stuttgart (EUWAX) und Frankfurt (Scoach Europa AG) in derivativen Wertpapieren. Die Umsatzdaten stammen aus den beiden Ursprungsquellen Xetra und XONTO (Xontro Order). Die Anzahl der ausgeführten Kundenorders wurde in die EUWAX-Statistik integriert. Die Statistik bezieht sich auf alle Orders, die von Kunden (nicht Emittenten/MarketMakern) in das System eingestellt und durch eine Preisermittlung ausgeführt wurden. MarketMaking-Aktivitäten der Emittenten werden nicht berücksichtigt (Liquiditätsspenden in „eigenen“ Papieren). Orders, die über einen zwischengeschalteten Orderflow-Provider geleitet werden, zählen nur einmal. Jede Teilausführung einer Order zählt als eine Order. Nachträgliche Korrekturen, die in den Börsensystemen vorgenommen werden (z.B. Aufhebung wegen Mistrade), werden nicht berücksichtigt.

Die Zuordnung der Wertpapiere wird mit Hilfe der Wertpapierstammdaten der Wertpapiermitteilungen (WM) sowie den Stammdaten der boerse-stuttgart AG vollzogen. Damit ist eine bestmögliche Eingruppierung der Umsatzdaten zu Börsen, Produktgruppen und Emittenten möglich. Die Klassifizierung der derivativen Wertpapiere entspricht ab Januar 2010 der Produktklassifizierung des Deutschen Derivate Verbands (DDV).

Deutscher Derivate Verband (DDV)
www.derivateverband.de

Bei Rückfragen:

Dr. Hartmut Knüppel
Geschäftsführender Vorstand
Geschäftsstelle Berlin
Pariser Platz 3
10117 Berlin
Tel.: +49 (30) 4000 475 - 10
knueppel@derivateverband.de

Lars Brandau
Geschäftsführer
Geschäftsstelle Frankfurt
Feldbergstraße 38
60323 Frankfurt a. M.
Tel.: +49 (69) 244 33 03 - 40
brandau@derivateverband.de

Zahl der Neuemissionen Juni 2010

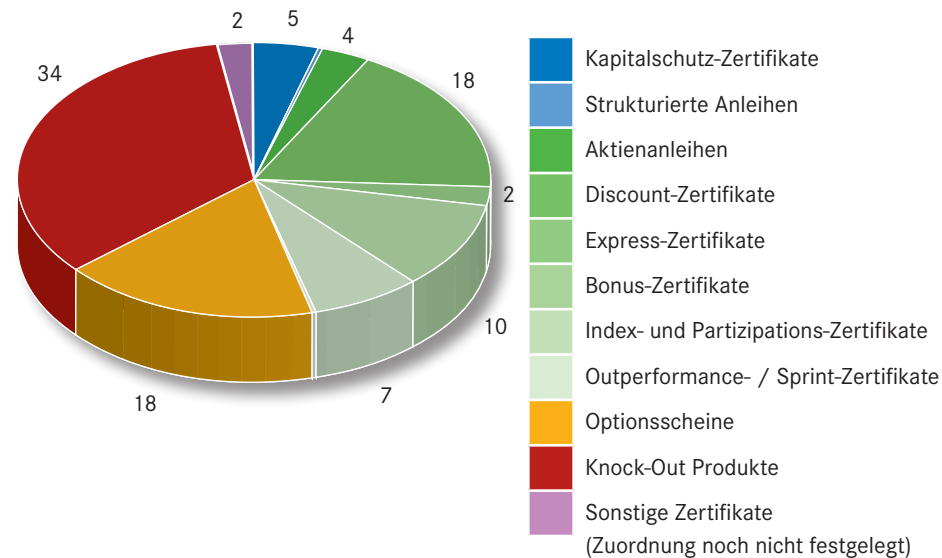
| Monat | Derivative Anlageprodukte | | | | | | | | Derivative Hebelprodukte | | Gesamt |
|---------------|---------------------------|------------------------|--------------------|----------------------|---------------------|-------------------|---------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------|--------------------|----------------|
| | mit Kapitalschutz | | ohne Kapitalschutz | | | | | | ohne Knock-Out | mit Knock-Out | |
| | Kapitalschutz-Zertifikate | Strukturierte Anleihen | Aktienanleihen | Discount-Zertifikate | Express-Zertifikate | Bonus-Zertifikate | Index- und Partizipations-Zertifikate | Outperformance- / Sprint-Zertifikate | Optionsscheine | Knock-Out Produkte | |
| Januar 2010 | 110 | 0 | 3.037 | 11.107 | 49 | 5.357 | 92 | 344 | 19.165 | 16.607 | 55.868 |
| Februar 2010 | 68 | 13 | 2.096 | 16.000 | 57 | 11.175 | 200 | 172 | 15.368 | 17.001 | 62.150 |
| März 2010 | 89 | 15 | 1.322 | 10.110 | 60 | 7.468 | 27 | 222 | 14.962 | 18.611 | 52.886 |
| April 2010 | 159 | 3 | 1.848 | 6.553 | 64 | 5.153 | 30 | 184 | 12.577 | 14.863 | 41.434 |
| Mai 2010 | 127 | 0 | 1.988 | 5.685 | 64 | 4.521 | 110 | 21 | 15.412 | 29.511 | 57.439 |
| Juni 2010 | 98 | 12 | 2.558 | 9.458 | 67 | 4.829 | 49 | 132 | 19.336 | 22.186 | 58.725 |
| Gesamt | 651 | 43 | 12.849 | 58.913 | 361 | 38.503 | 508 | 1.075 | 96.820 | 118.779 | 328.502 |
| Gesamt | 694 | | | | | 112.209 | | | 96.820 | 118.779 | 328.502 |

Gesamtzahl der Produkte Juni 2010

| Monat | Derivative Anlageprodukte | | | | | | | | Derivative Hebelprodukte | | Gesamt |
|------------------|---------------------------|------------------------|--------------------|----------------------|---------------------|-------------------|---------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------|--------------------|----------------|
| | mit Kapitalschutz | | ohne Kapitalschutz | | | | | | ohne Knock-Out | mit Knock-Out | |
| | Kapitalschutz-Zertifikate | Strukturierte Anleihen | Aktienanleihen | Discount-Zertifikate | Express-Zertifikate | Bonus-Zertifikate | Index- und Partizipations-Zertifikate | Outperformance- / Sprint-Zertifikate | Optionsscheine | Knock-Out Produkte | |
| Januar 2010 | 4.584 | 186 | 19.125 | 97.911 | 2.883 | 52.293 | 4.243 | 1.430 | 143.291 | 62.826 | 388.772 |
| Februar 2010 | 4.624 | 192 | 20.176 | 111.925 | 2.898 | 61.796 | 4.171 | 1.674 | 154.624 | 64.538 | 426.618 |
| März 2010 | 4.801 | 75 | 18.718 | 109.471 | 2.911 | 61.741 | 4.189 | 1.728 | 147.282 | 66.022 | 416.938 |
| April 2010 | 4.895 | 69 | 19.693 | 113.095 | 2.658 | 66.062 | 4.175 | 2.142 | 155.628 | 66.131 | 434.548 |
| Mai 2010 | 5.047 | 57 | 21.019 | 115.884 | 2.701 | 68.927 | 4.289 | 2.154 | 163.484 | 69.002 | 452.564 |
| Juni 2010 | 4.411 | 56 | 19.731 | 106.369 | 2.611 | 57.813 | 4.305 | 1.828 | 152.022 | 69.508 | 418.654 |
| Juni 2010 | 4.467 | | | | | 192.657 | | | 152.022 | 69.508 | 418.654 |

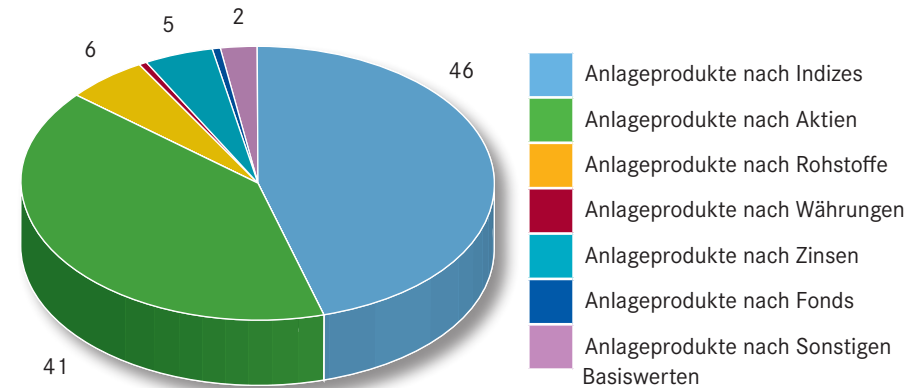
Umsatz nach Produktkategorien Juni 2010

| Produktkategorien | Volumen ausgeführter Kundenorders | Anteil |
|--|-----------------------------------|----------------|
| Kapitalschutz-Zertifikate | 201.366.525 | 4,62% |
| Strukturierte Anleihen | 4.581.208 | 0,11% |
| Aktienanleihen | 157.222.632 | 3,61% |
| Discount-Zertifikate | 764.898.327 | 17,54% |
| Express-Zertifikate | 101.526.003 | 2,33% |
| Bonus-Zertifikate | 451.399.121 | 10,35% |
| Index- und Partizipations-Zertifikate | 325.044.631 | 7,46% |
| Outperformance- / Sprint-Zertifikate | 5.702.044 | 0,13% |
| Optionsscheine | 767.184.227 | 17,60% |
| Knock-Out Produkte | 1.474.799.466 | 33,83% |
| Sonstige Zertifikate (Zuordnung noch nicht festgelegt) | 106.341.794 | 2,44% |
| GESAMT | 4.360.065.976 | 100,00% |



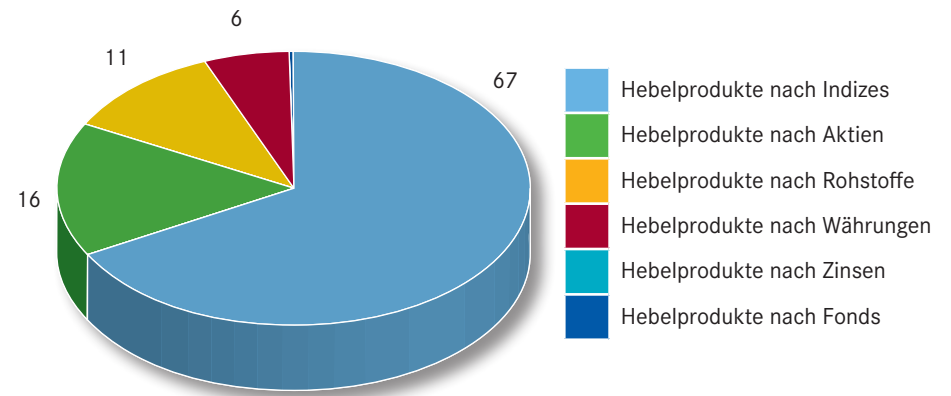
Anlageprodukte nach Basiswerten Juni 2010

| Basiswert | Volumen ausgeführter Kundenorders | Anteil |
|---------------|-----------------------------------|----------------|
| Indizes | 966.619.431 | 45,64% |
| Aktien | 860.445.392 | 40,62% |
| Rohstoffe | 119.388.889 | 5,64% |
| Währungen | 9.500.027 | 0,45% |
| Zinsen | 101.264.226 | 4,78% |
| Fonds | 8.861.779 | 0,42% |
| Sonstige | 52.002.539 | 2,46% |
| GESAMT | 2.118.082.283 | 100,00% |



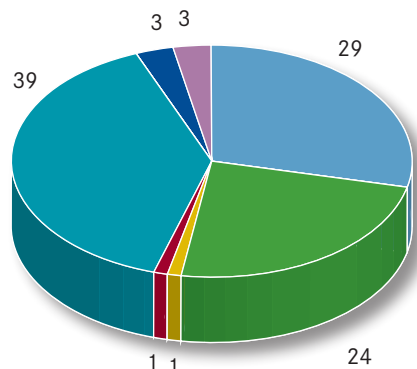
Hebelprodukte nach Basiswerten Juni 2010

| Basiswert | Volumen ausgeführter Kundenorders | Anteil |
|---------------|-----------------------------------|----------------|
| Indizes | 1.507.096.213 | 67,22% |
| Aktien | 352.258.947 | 15,71% |
| Rohstoffe | 247.329.974 | 11,03% |
| Währungen | 131.658.779 | 5,87% |
| Zinsen | 3.500.389 | 0,16% |
| Fonds | 139.389 | 0,01% |
| GESAMT | 2.241.983.693 | 100,00% |



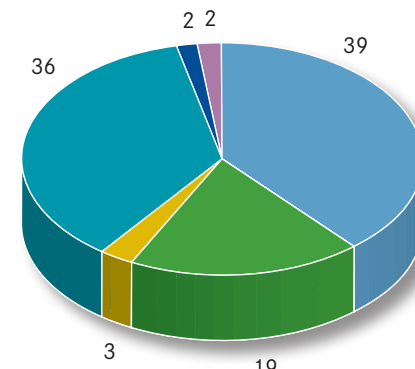
Kapitalschutz-Zertifikate nach Basiswerten Juni 2010

| | Basiswert | Volumen ausgeführter Kundenorders | Anteil |
|--|---------------|-----------------------------------|----------------|
| | Indizes | 57.690.947 | 28,65% |
| | Aktien | 48.289.959 | 23,98% |
| | Rohstoffe | 2.299.244 | 1,14% |
| | Währungen | 2.125.953 | 1,06% |
| | Zinsen | 78.656.324 | 39,06% |
| | Fonds | 6.610.965 | 3,28% |
| | Sonstige | 5.693.132 | 2,83% |
| | GESAMT | 201.366.525 | 100,00% |



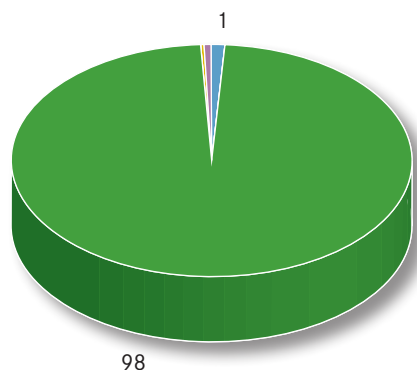
Strukturierte Anleihen nach Basiswerten Juni 2010

| | Basiswert | Volumen ausgeführter Kundenorders | Anteil |
|--|---------------|-----------------------------------|----------------|
| | Indizes | 1.779.629 | 38,85% |
| | Aktien | 858.752 | 18,75% |
| | Rohstoffe | 134.304 | 2,93% |
| | Währungen | 0 | 0,00% |
| | Zinsen | 1.649.525 | 36,01% |
| | Fonds | 73.036 | 1,59% |
| | Sonstige | 85.962 | 1,88% |
| | GESAMT | 4.581.208 | 100,00% |



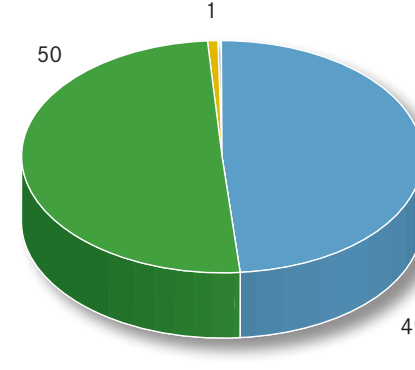
Aktienanleihen nach Basiswerten Juni 2010

| | Basiswert | Volumen ausgeführter Kundenorders | Anteil |
|--|---------------|-----------------------------------|----------------|
| | Indizes | 2.183.231 | 1,39% |
| | Aktien | 154.068.948 | 97,99% |
| | Rohstoffe | 114.293 | 0,07% |
| | Währungen | 51.004 | 0,03% |
| | Zinsen | 0 | 0,00% |
| | Fonds | 44.380 | 0,03% |
| | Sonstige | 760.777 | 0,48% |
| | GESAMT | 157.222.632 | 100,00% |



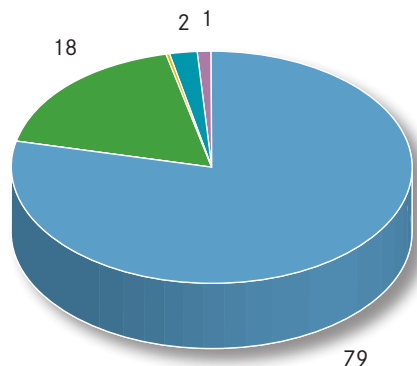
Discount-Zertifikate nach Basiswerten Juni 2010

| | Basiswert | Volumen ausgeführter Kundenorders | Anteil |
|--|---------------|-----------------------------------|----------------|
| | Indizes | 373.686.331 | 48,85% |
| | Aktien | 383.607.186 | 50,15% |
| | Rohstoffe | 7.604.810 | 0,99% |
| | Währungen | 0 | 0,00% |
| | Zinsen | 0 | 0,00% |
| | Fonds | 0 | 0,00% |
| | Sonstige | 0 | 0,00% |
| | GESAMT | 764.898.327 | 100,00% |



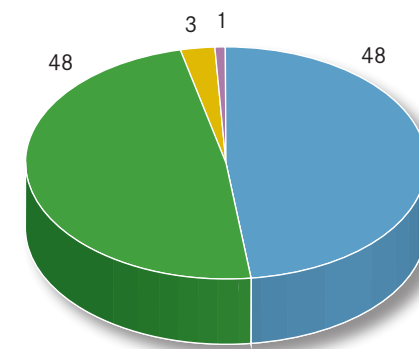
Express-Zertifikate nach Basiswerten Juni 2010

| | Basiswert | Volumen ausgeführter Kundenorders | Anteil |
|--|---------------|-----------------------------------|----------------|
| | Indizes | 79.867.618 | 78,67% |
| | Aktien | 18.193.144 | 17,92% |
| | Rohstoffe | 237.604 | 0,23% |
| | Währungen | 17.700 | 0,02% |
| | Zinsen | 2.236.352 | 2,20% |
| | Fonds | 0 | 0,00% |
| | Sonstige | 973.585 | 0,96% |
| | GESAMT | 101.526.003 | 100,00% |



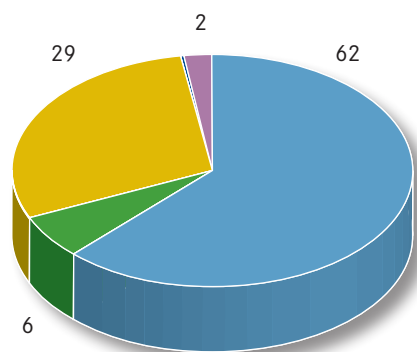
Bonus-Zertifikate nach Basiswerten Juni 2010

| | Basiswert | Volumen ausgeführter Kundenorders | Anteil |
|--|---------------|-----------------------------------|----------------|
| | Indizes | 217.767.677 | 48,24% |
| | Aktien | 217.533.607 | 48,19% |
| | Rohstoffe | 12.430.990 | 2,75% |
| | Währungen | 38.181 | 0,01% |
| | Zinsen | 0 | 0,00% |
| | Fonds | 349.477 | 0,08% |
| | Sonstige | 3.279.190 | 0,73% |
| | GESAMT | 451.399.121 | 100,00% |



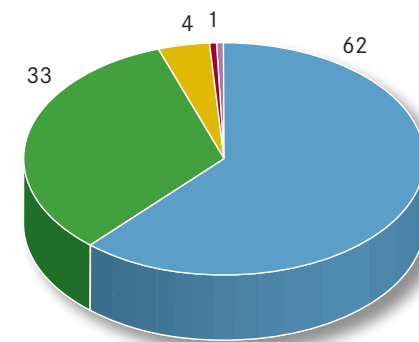
Index- und Partizipations-Zertifikate nach Basiswerten Juni 2010

| | Basiswert | Volumen ausgeführter Kundenorders | Anteil |
|--|---------------|-----------------------------------|----------------|
| | Indizes | 202.459.874 | 62,29% |
| | Aktien | 20.477.153 | 6,30% |
| | Rohstoffe | 94.180.372 | 28,97% |
| | Währungen | 0 | 0,00% |
| | Zinsen | 698.439 | 0,21% |
| | Fonds | 668.036 | 0,21% |
| | Sonstige | 6.560.757 | 2,02% |
| | GESAMT | 325.044.631 | 100,00% |



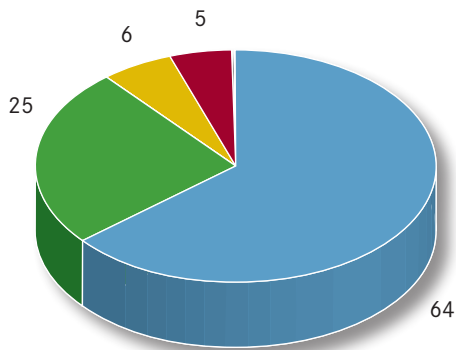
Outperformance- und Sprint-Zertifikate nach Basiswerten Juni 2010

| | Basiswert | Volumen ausgeführter Kundenorders | Anteil |
|--|---------------|-----------------------------------|----------------|
| | Indizes | 3.519.499 | 61,72% |
| | Aktien | 1.882.586 | 33,02% |
| | Rohstoffe | 241.287 | 4,23% |
| | Währungen | 32.292 | 0,57% |
| | Zinsen | 0 | 0,00% |
| | Fonds | 0 | 0,00% |
| | Sonstige | 26.379 | 0,46% |
| | GESAMT | 5.702.044 | 100,00% |



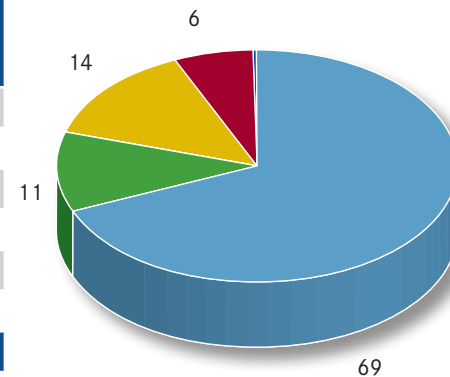
Optionsscheine nach Basiswerten Juni 2010

| | Basiswert | Volumen ausgeführter Kundenorders | Anteil |
|--|---------------|-----------------------------------|----------------|
| | Indizes | 491.900.541 | 64,12% |
| | Aktien | 191.697.349 | 24,99% |
| | Rohstoffe | 44.515.413 | 5,80% |
| | Währungen | 38.869.845 | 5,07% |
| | Zinsen | 200.640 | 0,03% |
| | Fonds | 440 | 0,00% |
| | GESAMT | 767.184.227 | 100,00% |



Knock-Out Produkte nach Basiswerten Juni 2010

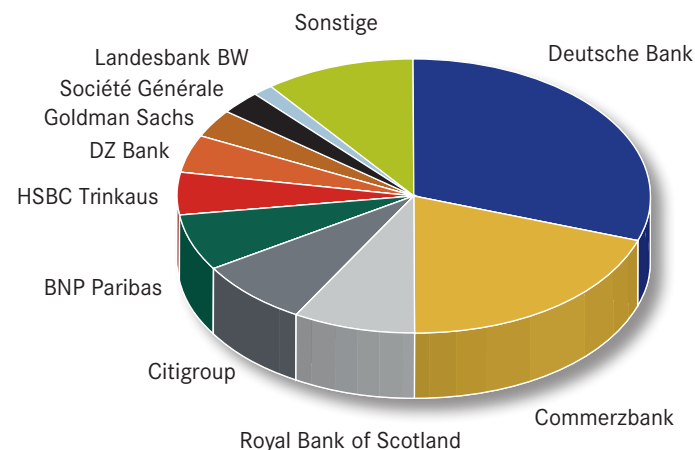
| | Basiswert | Volumen ausgeführter Kundenorders | Anteil |
|--|---------------|-----------------------------------|----------------|
| | Indizes | 1.015.195.672 | 68,84% |
| | Aktien | 160.561.598 | 10,89% |
| | Rohstoffe | 202.814.561 | 13,75% |
| | Währungen | 92.788.935 | 6,29% |
| | Zinsen | 3.299.750 | 0,22% |
| | Fonds | 138.949 | 0,01% |
| | GESAMT | 1.474.799.466 | 100,00% |



Marktanteile der Emittenten in derivativen Wertpapieren Juni 2010

| Emittent | Volumen ausgeführter Kundenorders | Anteil |
|------------------------|-----------------------------------|--------|
| Deutsche Bank | 1.326.084.898 | 30,41% |
| Commerzbank | 859.174.073 | 19,71% |
| Royal Bank of Scotland | 360.286.643 | 8,26% |
| Citigroup | 339.384.345 | 7,78% |
| BNP Paribas | 292.021.227 | 6,70% |
| HSBC Trinkaus | 219.207.505 | 5,03% |
| DZ BANK | 198.704.660 | 4,56% |
| Goldman Sachs | 144.457.660 | 3,31% |
| Société Générale | 114.719.167 | 2,63% |
| Landesbank BW | 65.932.784 | 1,51% |
| Vontobel | 61.098.611 | 1,40% |
| UBS Investment Bank | 61.000.700 | 1,40% |
| Sal. Oppenheim | 60.624.975 | 1,39% |
| Landesbank Berlin | 39.739.041 | 0,91% |
| Unicredit | 39.088.332 | 0,90% |
| WESTLB | 37.443.114 | 0,86% |
| Lang & Schwarz | 21.729.764 | 0,50% |
| Barclays Bank | 21.382.968 | 0,49% |
| Credit Suisse | 15.225.819 | 0,35% |
| Raiffeisen Centrobank | 12.138.004 | 0,28% |
| Merrill Lynch | 9.332.004 | 0,21% |
| J.P. Morgan | 9.215.187 | 0,21% |
| WGZ BANK | 9.113.752 | 0,21% |
| Morgan Stanley | 9.079.252 | 0,21% |
| Deutsche Postbank | 7.290.732 | 0,17% |
| SEB | 6.382.884 | 0,15% |
| DWS GO | 4.146.368 | 0,10% |
| BHF-BANK | 3.826.155 | 0,09% |
| Bayerische Landesbank | 3.173.089 | 0,07% |
| Rabobank | 1.942.405 | 0,04% |
| Erste Bank | 1.906.738 | 0,04% |
| HT-Finanzanlage Ltd | 1.692.276 | 0,04% |

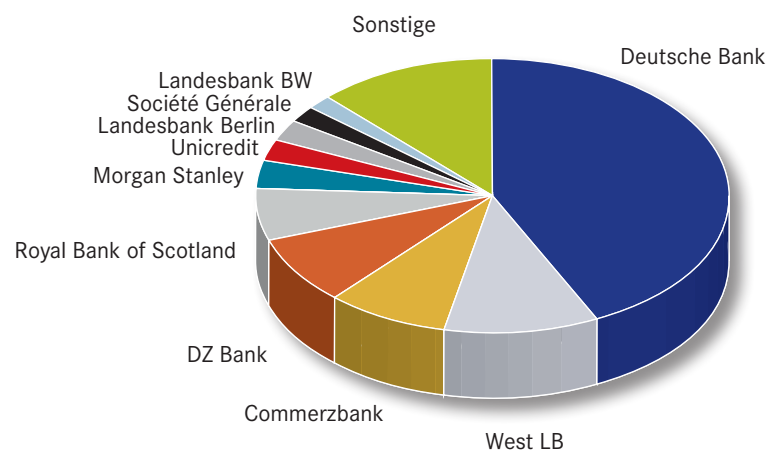
| Emittent | Volumen ausgeführter Kundenorders | Anteil |
|---------------------------------|-----------------------------------|----------------|
| Credit Agricole | 1.338.406 | 0,03% |
| Eigenemission | 648.755 | 0,01% |
| ING Diba | 602.975 | 0,01% |
| Oesterreichische Volksbanken AG | 250.106 | 0,01% |
| Norddeutsche Landesbank | 218.549 | 0,01% |
| Exane Finance S.A. | 179.796 | 0,00% |
| SecurAsset S.A. | 67.581 | 0,00% |
| Alceda Star S.A. | 61.728 | 0,00% |
| Bank of America | 50.250 | 0,00% |
| Nomura | 37.422 | 0,00% |
| HSH Nordbank | 29.541 | 0,00% |
| Custom Markets Securities | 28.420 | 0,00% |
| Allegro | 4.198 | 0,00% |
| SachsenLux S.A. | 3.116 | 0,00% |
| GESAMT | 4.360.065.976 | 100,00% |



Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten mit Kapitalschutz Juni 2010

| Emittent | Volumen ausgeführter Kundenorders | Anteil |
|------------------------|-----------------------------------|--------|
| Deutsche Bank | 88.449.169 | 42,95% |
| WESTLB | 21.602.612 | 10,49% |
| Commerzbank | 17.269.669 | 8,39% |
| DZ BANK | 16.627.863 | 8,07% |
| Royal Bank of Scotland | 12.402.997 | 6,02% |
| Morgan Stanley | 6.754.085 | 3,28% |
| Unicredit | 5.608.313 | 2,72% |
| Landesbank Berlin | 5.157.064 | 2,50% |
| Société Générale | 3.764.605 | 1,83% |
| Landesbank BW | 3.227.048 | 1,57% |
| Deutsche Postbank | 3.168.666 | 1,54% |
| Citigroup | 2.897.555 | 1,41% |
| J.P. Morgan | 2.477.488 | 1,20% |
| SEB | 2.355.134 | 1,14% |
| Vontobel | 1.970.210 | 0,96% |
| Barclays Bank | 1.755.593 | 0,85% |
| UBS Investment Bank | 1.509.229 | 0,73% |
| Bayerische Landesbank | 1.304.507 | 0,63% |
| WGZ BANK | 1.302.735 | 0,63% |
| Merrill Lynch | 1.025.798 | 0,50% |
| Credit Agricole | 778.519 | 0,38% |
| Goldman Sachs | 773.411 | 0,38% |
| Rabobank | 767.523 | 0,37% |
| Credit Suisse | 712.697 | 0,35% |
| BNP Paribas | 524.822 | 0,25% |
| ING Diba | 451.504 | 0,22% |

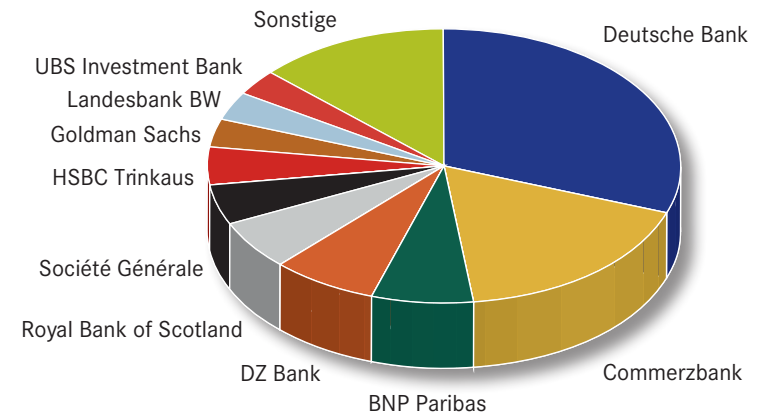
| Emittent | Volumen ausgeführter Kundenorders | Anteil |
|---------------------------------|-----------------------------------|----------------|
| HSBC Trinkaus | 305.328 | 0,15% |
| Raiffeisen Centrobank | 229.222 | 0,11% |
| DWS GO | 192.901 | 0,09% |
| Oesterreichische Volksbanken AG | 151.431 | 0,07% |
| BHF-BANK | 142.755 | 0,07% |
| HT-Finanzanlage Ltd | 76.960 | 0,04% |
| SecurAsset S.A. | 67.581 | 0,03% |
| Bank of America | 50.250 | 0,02% |
| Erste Bank | 36.189 | 0,02% |
| Sal. Oppenheim | 31.195 | 0,02% |
| Nomura | 25.106 | 0,01% |
| GESAMT | 205.947.732 | 100,00% |



Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten ohne Kapitalschutz Juni 2010

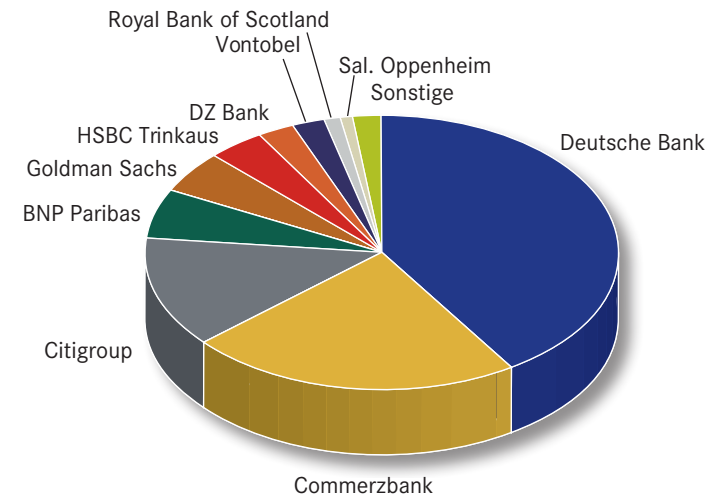
| Emittent | Volumen ausgeführter Kundenorders | Anteil |
|------------------------|-----------------------------------|--------|
| Deutsche Bank | 586.788.187 | 30,69% |
| Commerzbank | 335.504.475 | 17,55% |
| BNP Paribas | 134.051.010 | 7,01% |
| DZ BANK | 133.722.918 | 6,99% |
| Royal Bank of Scotland | 116.377.926 | 6,09% |
| Société Générale | 89.153.596 | 4,66% |
| HSBC Trinkaus | 85.515.632 | 4,47% |
| Goldman Sachs | 63.738.170 | 3,33% |
| Landesbank BW | 62.700.569 | 3,28% |
| UBS Investment Bank | 57.198.659 | 2,99% |
| Sal. Oppenheim | 52.226.463 | 2,73% |
| Unicredit | 33.037.329 | 1,73% |
| Vontobel | 28.489.023 | 1,49% |
| Landesbank Berlin | 18.323.091 | 0,96% |
| Barclays Bank | 16.024.145 | 0,84% |
| WESTLB | 15.785.213 | 0,83% |
| Credit Suisse | 14.513.122 | 0,76% |
| Citigroup | 14.239.123 | 0,74% |
| Raiffeisen Centrobank | 8.214.450 | 0,43% |
| WGZ BANK | 7.811.017 | 0,41% |
| Merrill Lynch | 7.033.528 | 0,37% |
| J.P. Morgan | 6.367.810 | 0,33% |
| Deutsche Postbank | 4.122.066 | 0,22% |
| SEB | 4.027.750 | 0,21% |
| DWS GO | 3.953.467 | 0,21% |
| BHF-BANK | 3.683.400 | 0,19% |
| Morgan Stanley | 2.325.166 | 0,12% |
| Bayerische Landesbank | 1.868.582 | 0,10% |

| Emittent | Volumen ausgeführter Kundenorders | Anteil |
|---------------------------------|-----------------------------------|----------------|
| HT-Finanzanlage Ltd | 1.615.316 | 0,08% |
| Rabobank | 1.158.838 | 0,06% |
| Erste Bank | 1.029.086 | 0,05% |
| Credit Agricole | 555.862 | 0,03% |
| Norddeutsche Landesbank | 218.549 | 0,01% |
| Lang & Schwarz | 191.748 | 0,01% |
| Exane Finance S.A. | 179.796 | 0,01% |
| ING Diba | 151.471 | 0,01% |
| Oesterreichische Volksbanken AG | 98.676 | 0,01% |
| Alceda Star S.A. | 61.728 | 0,00% |
| HSH Nordbank | 29.541 | 0,00% |
| Custom Markets Securities | 28.420 | 0,00% |
| Nomura | 12.316 | 0,00% |
| Allegro | 4.198 | 0,00% |
| SachsenLux S.A. | 3.116 | 0,00% |
| GESAMT | 1.912.134.551 | 100,00% |



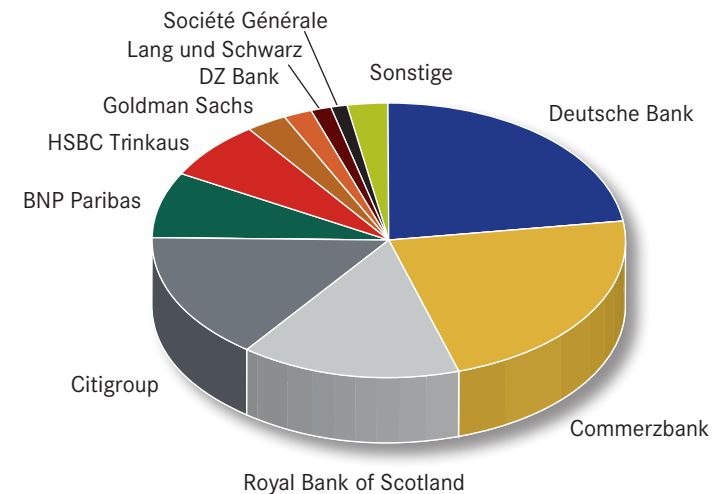
Marktanteile der Emittenten in Optionsscheinen Juni 2010

| Emittent | Volumen ausgeführter Kundenorders | Anteil |
|------------------------|-----------------------------------|----------------|
| Deutsche Bank | 313.591.833 | 40,88% |
| Commerzbank | 174.484.971 | 22,74% |
| Citigroup | 100.852.247 | 13,15% |
| BNP Paribas | 45.612.104 | 5,95% |
| Goldman Sachs | 37.867.293 | 4,94% |
| HSBC Trinkaus | 29.670.974 | 3,87% |
| DZ BANK | 18.749.943 | 2,44% |
| Vontobel | 17.304.042 | 2,26% |
| Royal Bank of Scotland | 8.737.585 | 1,14% |
| Sal. Oppenheim | 6.184.279 | 0,81% |
| Société Générale | 4.954.466 | 0,65% |
| Lang & Schwarz | 2.216.508 | 0,29% |
| UBS Investment Bank | 2.150.915 | 0,28% |
| Raiffeisen Centrobank | 1.793.143 | 0,23% |
| Merrill Lynch | 1.272.677 | 0,17% |
| Eigenemission | 648.755 | 0,08% |
| Unicredit | 442.690 | 0,06% |
| J.P. Morgan | 369.359 | 0,05% |
| Erste Bank | 203.942 | 0,03% |
| WESTLB | 55.289 | 0,01% |
| Rabobank | 16.044 | 0,00% |
| Landesbank BW | 5.168 | 0,00% |
| GESAMT | 767.184.227 | 100,00% |



Marktanteile der Emittenten in Knock-Out Produkten Juni 2010

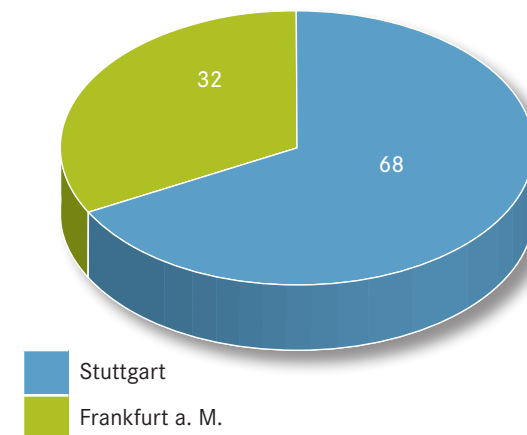
| Emittent | Volumen ausgeführter Kundenorders | Anteil |
|------------------------|-----------------------------------|----------------|
| Deutsche Bank | 337.255.709 | 22,87% |
| Commerzbank | 331.914.958 | 22,51% |
| Royal Bank of Scotland | 222.768.135 | 15,10% |
| Citigroup | 221.395.421 | 15,01% |
| BNP Paribas | 111.833.291 | 7,58% |
| HSBC Trinkaus | 103.715.570 | 7,03% |
| Goldman Sachs | 42.078.786 | 2,85% |
| DZ BANK | 29.603.937 | 2,01% |
| Lang & Schwarz | 19.321.507 | 1,31% |
| Société Générale | 16.846.500 | 1,14% |
| Landesbank Berlin | 16.258.887 | 1,10% |
| Vontobel | 13.335.336 | 0,90% |
| Barclays Bank | 3.603.230 | 0,24% |
| Sal. Oppenheim | 2.183.038 | 0,15% |
| Raiffeisen Centrobank | 1.901.188 | 0,13% |
| Erste Bank | 637.521 | 0,04% |
| UBS Investment Bank | 141.897 | 0,01% |
| Credit Agricole | 4.025 | 0,00% |
| J.P. Morgan | 530 | 0,00% |
| GESAMT | 1.474.799.466 | 100,00% |



Umsatzvolumen nach Börsenplätzen Juni 2010

| | Stuttgart / EUWAX | | Frankfurt a. M. / Scoach | | Gesamt | |
|-----------------------------------|----------------------|----------------|--------------------------|----------------|----------------------|----------------|
| | Volumen | Anteil | Volumen | Anteil | Volumen | Anteil |
| Anlageprodukte mit Kapitalschutz | 78.310.886 | 5,61% | 127.636.847 | 17,68% | 205.947.732 | 9,72% |
| Anlageprodukte ohne Kapitalschutz | 1.317.885.090 | 94,39% | 594.249.461 | 82,32% | 1.912.134.551 | 90,28% |
| Anlageprodukte | 1.396.195.976 | 47,27% | 721.886.307 | 51,33% | 2.118.082.283 | 48,58% |
| Hebelprodukte ohne Knock-Out | 501.564.651 | 32,21% | 265.619.576 | 38,80% | 767.184.227 | 34,22% |
| Hebelprodukte mit Knock-Out | 1.055.816.508 | 67,79% | 418.982.959 | 61,20% | 1.474.799.466 | 65,78% |
| Hebelprodukte | 1.557.381.158 | 52,73% | 684.602.535 | 48,67% | 2.241.983.693 | 51,42% |
| Derivative Produkte | 2.953.577.134 | 100,00% | 1.406.488.842 | 100,00% | 4.360.065.976 | 100,00% |

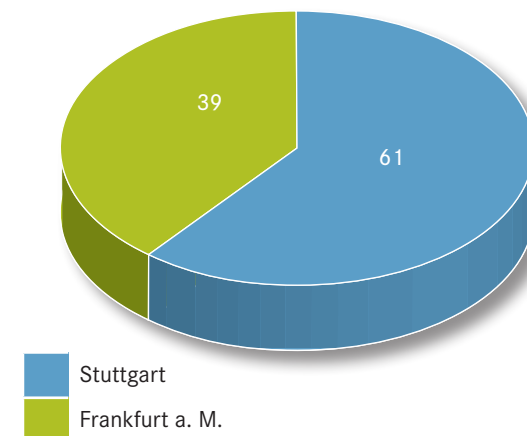
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen in Prozent



Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen Juni 2010

| | Stuttgart / EUWAX | | Frankfurt a. M. / Scoach | | Gesamt | |
|-----------------------------------|-------------------|----------------|--------------------------|----------------|----------------|----------------|
| | Zahl | Anteil | Zahl | Anteil | Zahl | Anteil |
| Anlageprodukte mit Kapitalschutz | 4.323 | 7,73% | 7.886 | 17,98% | 12.209 | 12,24% |
| Anlageprodukte ohne Kapitalschutz | 51.580 | 92,27% | 35.971 | 82,02% | 87.551 | 87,76% |
| Anlageprodukte | 55.903 | 18,22% | 43.857 | 22,54% | 99.760 | 19,89% |
| Hebelprodukte ohne Knock-Out | 73.404 | 29,24% | 51.109 | 33,92% | 124.513 | 31,00% |
| Hebelprodukte mit Knock-Out | 177.594 | 70,76% | 99.572 | 66,08% | 277.166 | 69,00% |
| Hebelprodukte | 250.998 | 81,78% | 150.681 | 77,46% | 401.679 | 80,11% |
| Derivative Produkte | 306.901 | 100,00% | 194.538 | 100,00% | 501.439 | 100,00% |

Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen in Prozent



© Deutscher Derivate Verband (DDV) 2010. Dieses Dokument darf nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des DDV vervielfältigt, an Dritte weitergegeben oder verbreitet werden. Obwohl die in diesem Dokument enthaltenen Angaben Quellen entnommen wurden, die als zuverlässig erachtet werden, kann für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit keine Gewähr übernommen werden. Alle Volumina und Marktanteile basieren auf frei zugänglichen Daten. Sie werden nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und dienen lediglich als Indikation. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Kanada oder Japan sowie seine Übermittlung an US-Personen sind untersagt.